

Ordnung **zur Verleihung von Ehrengraden** **der Deutschen Sporthochschule Köln**

§ 1 **Ehrenszenator/in**

Zur Ehrenszenatorin/ zum Ehrenszenator der Deutschen Sporthochschule Köln können vom Senat Persönlichkeiten ernannt werden, die sich durch bedeutsame *sportwissenschaftliche Leistungen* hervorgetan oder sich um die Hochschule oder die Allgemeinheit *besonders verdient* gemacht haben. Die Ernennung wird in angemessener Weise beurkundet und von der Rektorin/ vom Rektor vorgenommen. Der Beschluss kann nur auf Vorschlag des Rektorats gefasst werden.

§ 2 **Ehrenmedaille**

Die Ehrenmedaille der Deutschen Sporthochschule Köln kann an Mitglieder und Angehörige sowie an Freunde und Förderer der Hochschule verliehen werden, die sich um die Förderung der Sportwissenschaft oder die Hochschule verdient gemacht haben. Die Ehrenmedaille wird in Gold, Silber und Bronze verliehen. Der Beschluss des Rektorats kann nur auf Vorschlag der Rektorsratsmitglieder und der Leiterinnen/ Leiter der (zentralen) wissenschaftlichen Einrichtungen und Dezernate der Verwaltung gefasst werden.

§ 3 **Ehrennadel**

Mit der Verleihung der Ehrennadel kann die Deutsche Sporthochschule Köln ihre Mitglieder und Angehörige sowie externe Personen ehren, die in besonderer Weise mit der Hochschule verbunden sind oder sich mit besonderen Leistungen Verdienste um die Hochschule erworben haben. Die Ehrennadel wird in Gold und Silber verliehen. Vorschlagsberechtigt sind die Rektorsratsmitglieder sowie die Leiterinnen/ Leiter der (zentralen) wissenschaftlichen Einrichtungen und Dezernate der Verwaltung. Die Entscheidung liegt bei der Rektorin/ beim Rektor.

§ 4 **Ehrendoktor/in – Honorarprofessor/in**

Die Verfahren zur Verleihung der Bezeichnung Ehrendoktor/in und Honorarprofessor/in werden in gesonderten Ordnungen geregelt.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Deutschen Sporthochschule Köln in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Deutschen Sporthochschule Köln vom 10. Juli 2007

Köln, den 06. August 2007

Univ.-Prof. mult. Dr. Walter Tokarski
Der Rektor
Deutsche Sporthochschule Köln